

Praxis für Ergotherapie Silvia Brade

Staatlich examinierte und anerkannte Ergotherapeutin
Einzel-/Gruppentherapie und Hausbesuche

Meine Behandlungsfelder:

Pädiatrie | Neurologie | Orthopädie | Rheumatologie | Traumatologie | Geriatrie | Psychiatrie

Meine Methoden:

- Marburger Konzentrations- und Verhaltenstherapie • Sensorische Integrations- und Verhaltenstherapie nach Jean Ayres • Elternberatung • Computergestütztes Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Demenzbehandlung • Hilfsmittelberatung • ADL-Training (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Graphomotorisches Training • Mobilisation • Stimulation mit dem Novafo (Schallwellen)
- Förderung der motorischen Fähigkeiten • Thermotherapie • Entspannungstherapie



Praxis für Ergotherapie

Bahnhofstraße 28 • 35066 Frankenberg • Tel. 06451 7177834 • Mobil 0173 3261286
E-Mail: ergotherapiesilvia.brade@web.de Termine nach Vereinbarung

HEIMAT NACHRICHTEN FRANKENBERG

Sonntag ist Schautag!
Geöffnet: 14 – 17 Uhr
Ohne Beratung und Verkauf!

MÖBELKREIS
Korbach-Meininghausen • www.moebelkreis.de

Frankenau

30 Bäume dienen als Beitrag zum Klimaschutz.



Allendorf/Eder

Die Grundschule freut sich über 1000-Euro-Spende.



Haine

Der Ortsbeirat spendet für eine Drahtseilrutsche.



2. Jhg. ■ Nr. 1

1. Januar 2022

„Impuls für den Tourismus“

Prädikat an fünf Städte und Gemeinden im Kreis verliehen

Waldeck – Edertal, Vöhl, Waldeck, Bad Arolsen und Diemelsee sind offiziell anerkannt als Tourismusorte. Wirtschafts-Staatssekretär Jens Deutschendorf überreichte die Urkunden an Schloss Waldeck. Das Prädikat ermöglicht die Mitfinanzierung von Tourismus-Projekten in allen Stadtteilen, da Einnahmen zweckgebunden ausgegeben werden.

Beitragspflichtig sind die Gäste. Sie profitieren aber von den Investitionen in die Qualität der Orte – ebenso wie Kommunen, Hoteliers und Einwohner, sagte Deutschendorf. Details müssen die Kommunen in einer Satzung selbst festlegen. „Touristische Infrastruktur zu erhalten und auszubauen nutzt langfristig allen Beteiligten.“

Der scheidende Bad Arolser Bürgermeister und künftige Landrat Jürgen van der Horst wertete das Prädikat als „wichtigen Impuls“, um Tourismus weiter zu stärken.

Diemelsee habe bisher auf den Titel Luftkurort gesetzt, merkte Gemeindevorstandsmitglied Dr. Beate Schultze an. „Jetzt gehen wir mit einem andern Prädikat auf den Weg und hoffen, dass es Anerkennung und Zuspruch findet.“ Der Vöhlener Bürgermeister Karsten Kalhöfer begrüßte es, dass auf Initiative seines Amtsvorgängers Matthias Stappert die Verordnung so geändert worden sei, dass die Zertifizierung nicht für das gesamte Gemeindegebiet gelten müsse, sondern auch ein-



Urkunden für fünf Kommunen: (von links) Dr. Beate Schultze (Diemelsee), Jürgen van der Horst (Bad Arolsen), Jürgen Vollbracht (Waldeck), Wilhelm Müller (Bad Arolsen), Klaus Gier (Edertal), Karsten Kalhöfer (Vöhl) sowie Horst Wenzel (Regierungspräsidium), Claus Günther (Edersee Marketing) und Jens Deutschendorf (Staatssekretär).

zelne Ortsteile den Titel führen dürften, damit bestehende andere Prädikate behalten werden können.

Edertals Bürgermeister Klaus Gier bekräftigte: „Qualitätssicherung und Weiterentwicklung kosten Geld.“ Dies solle aus den Einnahmen mitfinanziert werden. Sein Waldecker Kollege Jürgen Vollbracht betonte: „Wir wollen weiterhin positiv im Tourismus weiter arbeiten.“

Claus Günther vom Edersee-Marketing begrüßte die einheitliche Regelung am Edersee, hält aber die beab-

sichtigte Tourismus-Abgabe von einem Euro pro Gast und Nacht angesichts der immensen Aufwendungen für zu gering. Allein 700 000 Euro würden aktuell investiert, um die gesamte Region als Qualitätsregion Wandern zu zertifizieren. Laut aktueller Studien seien Gäste bereit, 3 bis 4 Euro zu zahlen.

Horst Wenzel vom RP in Kassel überreichte Bescheide für die fünf Städte und Gemeinden. Mit ihnen sind 19 Kommunen in Hessen Tourismusorte, das Prädikat wurde 2018 eingeführt. Aufgabe der

Marketing-Experten sei es nun, das Label nach vorn zu bringen, sagt van der Horst.

HINTERGRUND

Übernachtungen, Landschaft, Infrastruktur

Tourismusorte müssen mehr als doppelt so viele Übernachtungen wie Einwohner aufweisen und sich durch Landschaft, kulturelle Einrichtungen, internationale Veranstaltungen oder sonstige Freizeiteinrichtungen von anderen Orten deutlich abheben. Anträge auf Anerkennung werden vom Ausschuss für Kur-, Erholungs- und Tourismusorte beim Regierungspräsidium Kassel geprüft. Die Entscheidung liegt beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

MKG Der Dienstleister
Stammvertrag 9 - 10000 Burgwald

- Express- u. sonstige Transporte
- 24 Std.-Notdienst
- Möbeleinlagerung
- Möbel- & Umzug-Transporte
- Maler- & Renovierungsarbeiten
- Service-Dienstleistungen

Tel.: 0171 3833571
mkg-der-dienstleister@web.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Testsieger Hörakustiker Service
TEST Sept. 2021
9 Filialisten

1. Platz
TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22

Waldeck-Frankenberg
056 31 / 50 16 54
www.hoerpartner.de

HörPartner
DEIN HÖRGERÄT

Inh. Friedhelm Rudolph

Arolser Liftsysteme
Stufenlos aufwärts

Senkrecht- und Treppenlifte
Hebebühnen und Rampen

Ihr regionaler Treppenliftprofi

Bis zu 4000 € Zuschuss p. P. bei Pflegebedürftigkeit möglich.

Am Mühlenberg 5
34454 Bad Arolsen-Wetterburg
Telefon: (0 56 91) 78 01
www.arolser-liftsysteme.de

WIR WÜNSCHEN
IHNEN EINEN
guten Rutsch
UND EIN
GLÜCKLICHES
UND GESUNDES

neues Jahr 2022

RABATT-AKTION
**KAUF 3
ZAHL 2**

3 Teile kaufen und nur 2 Teile bezahlen.

Der Wert des günstigsten Artikels wird als Rabatt vom Gesamtwert abgezogen. Markierte neue Frühjahrsware ist von der Rabatt-Aktion ausgeschlossen.



Manhenke
KORBACH • BAD WILDUNGEN
www.manhenke.de Made ... und noch viel mehr!

Follow us on
Facebook
Instagram

Marion Packebusch bleibt Vorsitzende

Partnerschaftsvereinigung wählte Vorstand

Allendorf/Eder – Mit einem teilweise umgebauten Vorstand geht die Partnerschaftsvereinigung Allendorf/Bonneval in eine neue Amtsperiode. 22 Mitglieder nahmen, unter Berücksichtigung der 2G-Regel, an der Jahreshauptversammlung teil, die zuvor mehrfach verschoben worden war.

Veränderungen gab es bei den Vorstandswahlen. Marion Packebusch behält weiterhin den Vorsitz, unterstützt von Gerlinde Briel als Stellvertreterin. Der bisher kommissarische Kassenswart Karl Strieder übergibt das Amt an Michael Traute. Bernhard Wesp wechselt vom Amt des 2. Vorsitzenden zum Schriftführer und bleibt dem Vorstand erhalten. Als Beisitzer fungieren Anita Kahl, Karin Traute und Jürgen Kubitzek.

Die langjährige Beisitzerin Erika Klammer trat von ihrem Amt zurück. Als neue Beisitzerin rückte Irene Klingelhöfer in den Vorstand.

Marion Packebusch bedankte sich unter dem Applaus der Anwesenden bei

den beiden „Ehemaligen“ Karl Strieder und Erika Klammer mit Präsenten.

Zuvor hatte Marion Packebusch einen Rückblick auf die Vereinsereignisse der vergangenen beiden Jahre gegeben. Dabei erinnerte sie insbesondere an den Besuch der Bonnevaler im Jahr 2019. Höhepunkt war dabei ein Besuch in Herborn mit Stadtbesichtigung und Tierparkbesuch. Im Jahr 2020 musste der geplante Gegenbesuch in Bonneval coronabedingt ausfallen, ebenso die für 2021 geplante Feier des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft. Eine von Gerlinde Briel, Jürgen Kubitzek und Françoise Henkel erstellte „Hochzeitszeitung“, welche alle Mitglieder in Bonneval und in Allendorf erhielten, fand jedoch großen Anklang.

Zum Ende der Versammlung zeigte Eberhard Strecke eine Präsentation mit Fotos vom Besuch der Franzosen in Allendorf, die alle Teilnehmer mit großem Interesse und Applaus verfolgten.

nh/off



Der Vorstand der Allendorfer Partnerschaftsvereinigung: (von links) Wahlleiter Claus Junghenn, Michael Traute, Karin Traute, Bernhard Wesp, Marion Packebusch, Irene Klingelhöfer, Gerlinde Briel, Jürgen Kubitzek und Anita Kahl. Die Masken wurden für das Foto kurz abgenommen. FOTO: PRIVAT

30 Bäume als Beitrag zum Klimaschutz

Landschaftspflegeverband ergänzt und kontrolliert Altbestand in Frankenuau

Frankenuau – Der Landschaftspflegeverband hat im Frühjahr 2021 insgesamt 30 hochstämmige Obstbäume, regionaler und alter Sorten, an unterschiedlichen Stellen in und um Frankenuau gepflanzt, um bestehende Bestände zu ergänzen und miteinander zu verbinden. Dabei stellten der Landkreis, die Stadt Frankenuau, die Soay GbR aus Frankenuau und ein Mutterkuhhalter aus Frankenuau ihre Flächen zur Verfügung.

Die Neupflanzungen wurden bis in den Herbst hinein bedarfsweise bewässert, um ein Anwachsen zu sichern. Pflanzung und Nachsorge wurden von einem regionalen Landschaftspflegeunternehmen aus Ellershausen übernommen. „Nur die gute Zusammenarbeit des Landschaftspflegeverbandes mit den Kommunen und der regionalen Landwirtschaft ermöglicht solche Projekte und ergeben auch eine regionale Wertschöpfung“, betont Carsten Müller, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes.

Neben diesen Neupflanzungen erfolgten im November und Dezember weitere Pflegearbeiten an bereits 40



Im Einsatz: (von links) Holger Berg, Kristina Günther, Frederic Christmann und Juho Ratila bei Pflegearbeiten an Obstbäumen in Allendorf/Hardtberg. FOTO: SUSANNA BATTEFELD

vorhandenen Altbäumen durch ein Landschaftspflegeunternehmen aus Vöhl. Das „Obstbaumverbundprojekt im Gemeindegebiet Frankenuau“ des Landschaftspflegeverbandes wurde mit Mitteln aus dem Integrierte Klimaschutzprogramm (IKSP) 2025 gefördert. „Die erfolgreiche IKSP-Förderung zeigt die Re-

levanz der Lebensraumvernetzung im Zuge des Klimawandels. Daher möchten wir auch 2022 weitere Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen von Obstbäumen durchführen lassen“, kündigten Kerstin Arndt und Jacqueline Bienhaus vom Landschaftspflegeverband an. „Obstbaumbestände prägen seit Jahrhun-

dert unsere Kulturlandschaft. Pflanzungen, Sortenerhalt, Obstverwertung und Baumpflege waren ebenso Teil der Landwirtschaft wie der Anbau von Getreide“, heißt es seitens des Landschaftspflegeverbandes.

„Seit den 1960er-Jahren sind die Bestände nicht nur massiv geschrumpft, sondern auch in einem schlechten Pflegezustand.“ Als Kulturpflanze seien Obstbäume auf eine regelmäßige Pflege angewiesen. „Aus diesem Grund ist der Landschaftspflegeverband Waldeck-Frankenberg seit seiner Gründung 2017 unter anderem in der Planung und Organisation der Pflege und Erhaltung von bestehenden Obstbaumreihen und -alleen sowie Streuobstwiesen tätig.“

Der Integrierte Klimaschutzplan Hessen 2025 (kurz IKSP) zielt auf ein klimaneutrales Hessen bis 2050 ab. Weitere Informationen unter klimaschutzplan-hessen.de

nh/sub

HINTERGRUND

Wichtig für den Arten- und Naturschutz

Obstbaumbestände sind relevant für den Arten- und Naturschutz, indem sie Lebensraum und Nahrung für bis zu 5000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten bieten. Sie dienen als Trittsteine und Verbindungssachsen in der Landschaft. Dadurch bieten sie verschiedenen Arten wie Wendehals, Steinkauz, Siebenschläfer und Wildbienen Wandermöglichkeiten. So wie alle Gehölze speichern auch Obstbäume CO₂. Auch die Landwirtschaft profitiert von der Kombination von Gehölzen und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Gehölze zwischen Wiesen, Weiden oder Ackerland erzeugen ihr eigenes Mikroklima. Sie reduzieren die Windgeschwindigkeit und damit auch die Wasser- und Bodenerosion. Dadurch, dass Obstbäume gerne von Greifvögeln als Ansitz genutzt werden, dient das Vorhandensein von Obstbäumen insbesondere der biologischen Schädlingsbekämpfung. Schließlich gewinnt auch die Produktion von heimischen Nahrungsmitteln wieder mehr an Bedeutung. Regional erzeugt und ohne lange Transportwege, können die Früchte direkt verzehrt oder als Säfte und Konfitüren weiterverarbeitet werden.

Landschaftspflegeverband/nh

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuhe
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

Kärcher Service Göbel
Verkauf – Service – Reparatur
Tel.: 0 56 36 / 99 37 16
Mobil: 01 73 / 8 85 19 91

Verschiedenes

Hilfe durch Hypnose
Raucherentwöhnung (1 Sitzung)
Gewichtsreduktion (3 Sitzungen)
Praxis für zielorientierte Hypnose und ganzheitliches Heilen. Tel. 06451/717463

Kickboxer bestanden Gürtelprüfungen

Interessenten können in Angebote der Kampfsportgruppe hineinschnuppern

Allendorf/Eder – Zum Jahresabschluss haben die Kickboxer der Abteilung Kampfsport des Allendorfer Sportvereins in einer fast vierstündigen Prüfung ihre Kenntnisse in den Grundtechniken, im Sparring (mit und ohne Kampfweste), in der Selbstverteidigung (auch gegen mehrere Angreifer) und im

Bruchtest unter Beweis gestellt und den nächsthöheren Gürtelgrad erhalten. Der Abteilungsvorstand gratulierte den Prüflingen zum Erhalt der jeweiligen Gürtel.

Den **gelben Gürtel** schafften Charlotte Birk, Eric Lumpe, Marie Mause, Ralf Mause, Lea Rautenberg, Luca Schneider, Mateo Jakobi, Marie Herzberg und Ottokar Becker.

Die Prüfung zum **oranzen Gürtel** bestanden Jolien Tonn, Dorothe Möller-Tonn, Torsten Küster-Jakobi, Alexander Lumpe, Violetta Becker und Dominik Markus.

Zum **grünen Gürtel** erfolgreich waren Nour Badawi, Azad Arslan und Jasmin Lumpe. Den **blauen Gürtel** tragen jetzt Elena Biermann und Angeli Freya Lotz. Den **braunen Gürtel** erhielt Katharina Ku-

klovski. Nikolai Markus wurde mit dem 1. Dan (Schwarzgurt) ausgezeichnet. Den 2. Dan erreichte Sebastian Becker.

Zur Prüfungskommission gehörten Dominik Buchner (4. Dan), Michael Tonn (2. Dan), Janina Bachmann (2. Dan), Maja Wirth (3. Dan) und Vorsitzender Martin Becker (5. Dan).
ed kampfsport-allendorf-eder.de



Die erfolgreichen Gürtelprüflinge und zusammen mit den Mitgliedern der Prüfungskommission. FOTO: ERWIN STRIEDER

HEIMAT
NACHRICHTEN
FRANKENBERG

IMPRESSUM

Herausgeber: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
An der NHW Verlag GmbH ist als einzige Gesellschafterin beteiligt die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG (Kassel). An der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG sind beteiligt als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die Dierichs Presse GmbH (Kassel) und als Kommanditistin die ZHH Zeitungsholding Hessen GmbH & Co. KG (Kassel; Kapitalanteil 100 %). An der ZHH Zeitungsholding Hessen GmbH & Co. KG sind beteiligt als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) die ZHH Verwaltungs GmbH (Kassel) und als Kommanditisten die F. Wolff & Sohn KG (Hamm; Kapitalanteil 80 %) und die Mittelhessische Druck- und Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Gießen; Kapitalanteil 20 %). An der F. Wolff & Sohn KG ist als persönlich haftende Gesellschafterin (ohne Kapitalanteil und ohne Stimmrechte) beteiligt die G. T. Werbung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Hamm) und als Kommanditisten u.a. Herr Dr. Dirk Ippen (Gräffelling) mit 51 % und Herr Daniel Schöningh (Gräffelling) mit 30 %.

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid
Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)
Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel
Zustellung: TOP DIREKT Marktservice GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Tel.: 0 5 61 / 920 94-301
E-Mail: info@top-direkt.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 1a vom 1.1.2022
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaukleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an info@top-direkt.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.
Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

HNA | ZUSTELLER

Pressezusteller (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres Teams!

Aktuell suchen wir in

- Burgwald-Ernsthausen (Teilbezirk zur Festeinstellung)

Mindestalter 18 Jahre.

Jetzt informieren und bewerben!

PZ Direktmarketing GmbH
Tel. 06451 723319
Tel. 06451 723326
WhatsApp 0151 61666277
pz-frankenberghna.de

www.hna-zusteller.de

„Freue mich, wenn die Feuerwehr kommt“

Somplarer gratulierten früherer Wirtin

Somplar – Es ist seit 50 Jahren Tradition, dass die Feuerwehr Somplar sich im Dezember im örtlichen Gasthaus Jägerhof zum Jahresabschluss trifft. Coronabedingt wird das Treffen, wie schon 2020, ausfallen. Doch der Vorstand des Feuerwehrvereins traf sich im Jägerhof, um eine ehrenvolle Aufgabe zu erledigen. Die Feuerwehrleute gratulierten Margret Gerlach-Vaupel zum 50-jährigen als Wirtin und auch dazu, dass die Feuerwehr genau so lange schon das Lokal als Vereinslokal nutzen darf.

„Es war uns wichtig, dass dieses Jubiläum nicht unter den Tisch fällt. So haben wir beschlossen, uns im kleinen Kreis bei Margret für die lange Gastfreundschaft zu bedanken“, sagte Vorsitzender

Tobias Vaupel und überreichte Blumen. „Ich freue mich immer wieder, wenn die Feuerwehr zu mir kommt, auch wenn ich nicht mehr hinter der Theke stehen kann“, sagte die 84-jährige Gastwirtin. „Sie hat auch die besten Schnitzel weit und breit gebraten“, war aus dem Kreis der Feuerwehrleute zu hören.

Den Betrieb ihres Gasthauses hat Gerlach-Vaupel inzwischen in jüngere Hände in der Familie übergeben. „Vor 1880 hat mein Großvater hier schon ein Gasthaus betrieben, das nach einem Blitzschlag abgebrannt ist und dann wieder aufgebaut wurde. Am 1. Mai 1971 habe ich die Gaststätte übernommen. Und weil viele Jäger hier zu Gast waren, wurde daraus der Jägerhof“, erzählte sie.



Blumen zum Jubiläum des Jägerhofes überreichte Feuerwehrvorsitzender Tobias Vaupel an die langjährige Wirtin des Vereinslokals, Margret Gerlach-Vaupel; dahinter (von links) vom Feuerwehrvorstand Sabrina Müller, Sebastian Bohland, Karl Speicher, Patrick Kemmler und Heiko Müller. FOTO: ARNOLD

Feuerwehren haben 47 neue Sprechfunker

Lehrgänge in Frankenberg und Löhlbach

Waldeck-Frankenberg – Nach einem erfolgreichen Lehrgang in Frankenberg stehen den Feuerwehren im Landkreis 47 neu ausgebildete Sprechfunker zur Verfügung. Die Ausbildungen in Frankenberg und Löhlbach dauerte 28 Stunden und wurde abends sowie am Samstag durchgeführt.

Geschult wurde die Handhabung der Funkgeräte, die Einteilung der unterschiedlichen Geräte und das richtige

Vorgehen im Einsatz. Ein großer Anteil der Ausbildung war der praktische Teil, denn im Einsatz muss jeder Funksprecher „sitzen“. Nach erfolgreicher Teilnahme müssen die Sprechfunker an den einzelnen Standorten regelmäßig an Übungen teilnehmen.

Die Prüfung wurde von dem Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick abgenommen. Alle Lehrgangsteilnehmer haben bestanden. nh/off

1000 Euro für mehr Bewegung

Allendorfer Grundschule freut sich über Viessmann-Spende

Allendorf/Eder – Für die Kinder der Vorklasse hat die Allendorfer Schule am Goldberg eine neue Bewegungslandschaft angeschafft. An den Kosten von rund 4000 Euro hat sich die Viessmann-Allendorf-Stiftung mit 1000 Euro beteiligt.

Rutschen, klettern, balancieren: Das können die derzeit zwölf Kinder der Vorklasse in einer neuen Bewegungslandschaft üben. Die Jungen und Mädchen kommen nicht nur aus Allendorf, sondern beispielsweise auch aus Battenberg, Hatzfeld oder Bromskirchen. Auch wenn diese Kinder noch keine reguläre Grundschulklasse besuchen, so haben sie doch täglich von der zweiten bis zur fünften Stunde Unterricht. Die Bewegungslandschaft helfe mit, die Sprache, Motorik sowie das sozial-emotionale Verhalten der Vorschulkinder zu verbessern, sagte Schulleiterin Christina Specht bei der Übergabe.

Die Schulleiterin dankte insbesondere Jörg Lenz von



Übergabe einer Bewegungslandschaft an Kinder der Vorklasse der Grundschule am Goldberg in Allendorf/Eder: Mit dabei sind Lehrerin Müzeyyen Löwer (links), Prokurist Jörg Lenz von der Viessmann-Allendorf-Stiftung und Schulleiterin Christina Specht, die ein Kind an der Hand hält. Das Bild zeigt nur einen Teil der neuen Spielgeräte. FOTO: THOMAS HOFFMEISTER

der Viessmann-Allendorf-Stiftung, die einen Zuschuss von 1000 Euro zu den Anschaffungskosten gewährt hat.

Die im Jahr 2010 gegründete Stiftung schützte im Schnitt rund 80 000 Euro pro Jahr für Projekte in der Region aus,

sagte Jörg Lenz. Die weiteren 3000 Euro seien vom Förderverein der Schule sowie durch Elternspenden aufgebracht worden, ergänzte Schulleiterin Specht. „Wir als Schule hätten das nicht finanzieren können.“

Die Kinder der Vorklasse, die im Durchschnitt sechs Jahre alt sind, fanden es klasse, dass sie für das Zeitungsfoto schon mal ein bisschen in der Bewegungslandschaft klettern und balancieren durften. off

Rampe: Gestalten, statt nur zu meckern

Junge Union Frankenberg wählte Vorstand – Dank an Vorstandsmitglieder

Frankenberg – Einen neuen Vorstand hat die Junge Union Frankenberg gewählt. Unter verschärften Hygienebedingungen fand die Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Röddenau statt. Die JU zog eine positive Bilanz des Jahres 2021. Auch wenn man, bedingt durch die Pandemie, weiterhin auf einige Veranstaltungen verzichten musste, sei man im Jahr zu Ende gehenden Jahr sehr aktiv gewesen. Auf das „hervorragende Ergebnis“ der Kommunalwahl sind die Jungpolitiker stolz.

Luca Rampe wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Als Stellvertreter stehen ihm künftig Leon Frick und Niklas Michel zur Seite. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt Benedikt Keller. Zur Schriftführerin wurde Carolin Hecker gewählt. Komplettiert wird der neue Vorstand von den Beisitzern Simon Klos, Paulus Engel, Jean Pierre Bossert, Angus Plechinger und Jonas Hoffmann. Von einigen langjährigen Vorstandsmitgliedern musste sich der Vor-



Der neue Vorstand der Jungen Union Frankenberg: (von links) Paulus Engel, Benedikt Keller, Carolin Hecker, Leon Frick, Vorsitzender Luca Rampe, Simon Klos, Jonas Hoffmann, Jean Pierre Bossert und Kreisvorsitzender Johannes Müller. Es fehlen: Angus Plechinger und Niklas Michel. Alle Personen hatten sich zuvor getestet. FOTO: JUNGE UNIONNH

stand verabschieden: Dank galt Christopher Schneider, Sören Waßmuth und Simon Röse für deren langjähriges Engagement.

Mit Grußworten des JU-Ehrenvorsitzenden und CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Thomas Müller sowie des Fraktionsvorsitzenden im Stadtparlament, Jannik Schwebel-Schmitt, wurde die Veranstaltung abgerundet. Beide lobten die Arbeit der

Jungen Union. Schwebel-Schmitt ermutigte die jungen Christdemokraten, die ihnen gebotene Chance zu nutzen und sich für ihre Heimat und Belange der jungen Generation in der Stadtverordnetenversammlung einzusetzen. Und Müller betonte: „Als Junge Union ist es nicht eure Aufgabe, CDU-Politik an junge Leute zu verkaufen, sondern Themen der jungen Generation in die CDU zu tragen.“

Der neue und alte Vorsitzende Luca Rampe bedankte sich bei dem alten Vorstand für die Arbeit und freute sich zugleich über die kommende mit dem neugewählten Vorstand.

Er schloss die Sitzung mit den Worten: „Als aktivste Jugendorganisation können wir gestalten, statt nur zu meckern. Dieser Aufgabe wollen wir auch im nächsten Jahr nachkommen.“ nh/off



Seit 30 Jahren Verkauf, Meister-Service und Reparaturen!

alles ums Rad

- Mountain-Bikes ✓
- Trekking-Bikes ✓
- E-Bikes ✓
- Dirk Bikes BMX ✓
- Tourenräder ✓
- Kinderräder ✓
- und Zubehör ✓

BIKELEASING + JOBRAD

www.bikeleasing.de www.jobrad.org

Ständig über 300 verschiedene E-Bikes auf Lager

Probefahrt – Lieferservice

JETZT auf 800 m²

Zweirad – Sport Fiedler

35066 Frankenberg
Röddenauer Straße 14a
Telefon 06451 7180638
www.alles-ums-rad.de

Ausgewählte Modelle aus 2021 stark reduziert!



Ortsbeirat spendet für Drahtseilrutsche

Ortsbeirat Haine mit 1000 Euro beteiligt

Haine – „Wir wollen nicht nur nehmen, sondern auch etwas zurückgeben“, sagte Haines Ortsvorsteherin Silvia Hoffmann-Huhn, als sie jetzt eine Spende von 1000 Euro an Alendorfs Bürgermeister Claus Junghehn überreichte.

Mit diesem Betrag beteiligt sich der Ortsbeirat an einem neuen Spielgerät: einer Drahtseilrutsche, die von der Gemeinde für 8200 Euro gekauft und auf dem Spielplatz Bleiche aufgebaut wurde.

„Wir finanzieren gerne solche Wünsche und es ist eine tolle Sache, wenn sich der Ortsbeirat mit so einem stolzen Betrag beteiligt. Dafür danke ich recht herzlich“, sagte Bürgermeister Junghehn. Zusammen mit Wil-

fried Brieden (Gemeindebauamt) informierte er, dass man sich zuvor mit dem Ortsbeirat geeinigt hatte, die Drahtseilrutsche nicht direkt auf der Bleiche aufzubauen. Dort wären zusätzliche Kosten für eine Absicherung am Bach entstanden.

In den vergangenen Tagen hatte der Ortsbeirat schon 500 Euro an den örtlichen Jugendclub gespendet, um die Renovierung der Jugendräume zu unterstützen. „Die Spendengelder für beide Maßnahmen resultieren aus den Einnahmen der Weihnachtsmärkte 2018 und 2019 und kommen so auch wieder den Kindern und Jugendlichen in Haine zu Gute“, sagte die Ortsvorsteherin.



In Betrieb genommen wurde die neue Drahtseilrutsche von Linus und Collin (vorne). Weiter auf dem Foto von links: Franziska Pärnt und Sandra Erkel-Battenfeld von den Mitveranstaltern der Weihnachtsmärkte, Ortsvorsteherin Silvia Hoffmann-Huhn, Bauamtsleiter Wilfried Brieden und Bürgermeister Claus Junghehn.

FOTO: WILLI ARNOLD

Dank an treue Mitarbeiter

Finger-Haus ehrte Jubilare und verabschiedete künftige Rentner



Ehrungen bei Finger-Haus: Geschäftsführung, Personalleitung und Betriebsrat verabschiedeten Mitarbeiter in den Renteneintritt ...



... und ehrten Mitarbeiter für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit.

FOTOS: FINGER-HAUS/NH

Frankenberg – Das aktuelle Geschäftsjahr wird für den Fertighaushersteller Finger-Haus wieder ein erfolgreiches werden und die Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahrzehnte ergänzen. Das erklärten die beiden Geschäftsführer Klaus Cronau und Dr. Mathias Schäfer in einer Feierstunde, in der langjährige Mitarbeiter geehrt und Rentner verabschiedet wurden.

Anekdoten und ein munterer Erfahrungsaustausch aus vielen Jahren Firmenzugehörigkeit erfüllten den Abend. „Ich bin immer gern zur Arbeit gegangen und tue das auch heute noch“, sagte Christina Becker, die bereits seit 25 Jahren bei Finger-Haus beschäftigt ist, unter anderem in der Bemusterung und im Kundendienst.

Mitarbeiter mit sehr langer Firmenzugehörigkeit sind keine Seltenheit beim Frankenger Fertighaushersteller. Es gebe es eine hohe Identifikation und sehr große Unternehmenstreue, sagte Personalleiterin Andrea Richter.

Einige Mitarbeiter wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, davon sind manche bereits seit ihrer Ausbildung im Unternehmen. Einige haben die Entwicklung im Vertrieb miterlebt, von den ersten Musterhäusern in Frankenberg und Marburg bis zu den heutigen 25 Musterhäusern und 30 Beratungsbüros deutschlandweit.

Prägend war auch der Umzug von Finger-Treppen von

Burgwald-Bottendorf nach Frankenberg. Dort werden mit viel Fachwissen Treppen für Finger-Häuser und andere Projekte realisiert. „Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolges und stehen deshalb bei uns im Mittelpunkt“, betonte Andrea Richter. „Veranstaltungen wie diese sind für uns ein Ausdruck der besonderen Wertschätzung. Wir sind

froh, dass wir sie in diesem Jahr wieder durchführen konnten – natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln.“

Für 25 Jahre Betriebszugehörige geehrt: Christina Becker, Niklas Cronau, Jakob Derksen, Andreas Mandel, Sven Piatek, Hannelore Möde-Friedrich, Peter Dietrich,

Norbert Langendörfer, Timo Neumann und Turgut Citlak.

In den Ruhestand verabschiedet wurden: Alexander Will, Karl-Heinz Huhn, Karl-Heinz Spors, Thomas Engel, Klaus Rosenberger, Alexander Diener, Robert Fratzke, Karl-Heinz Tripp, Manfred Sprengel, Bernd Hoffmann, Georg Kunz und Thomas Noll.

nh/off

Sechs Wochen.

Besser lesen.

Nur 25 €.

Die HNA –
gedruckt und digital

- Die HNA sechs Wochen frei Haus geliefert.
- Auf Ihrem Tablet oder Smartphone digital lesen.
- Wählen Sie Ihr Geschenk: 5-€-Gutschein von ARAL oder dm.



HNA

Jetzt bestellen:

hna.de/sechswochen

Weniger Hausarbeit

Tipps, die das Bügeln erleichtern

Bügeln geht leichter mit viel Dampf – und wenn man die Wäsche schon auf eine bestimmte Weise gewaschen hat. Zwei Experten geben Tipps, wie man einfacher Falten wegbügelt und den Wäscheberg bearbeitet.

Es soll Menschen geben, die bügeln gerne. Abends zum Abschluss eines Tages, zum Runterkommen nach den anderen Arbeiten. Aber die meisten sind doch irgendwann mindestens genervt, wenn der Wäscheberg sich auftürmt und das Bügeln kein Ende zu nehmen scheint. Schafft man den nicht auch schneller und einfacher?

Tipp 1: Schonend waschen.

Die Waschmaschine schleudert die Kleidung ordentlich durcheinander. Daher kann man sich auch durch die Einstellungen an der Waschmaschine etwas Arbeit am Bügelbrett sparen. Modeberaterin Stephanie Grupe aus Tutzing rät: „Schleuderumdrehungen heruntersetzen.“ Und die Trommel nicht ganz füllen. Oben sollte eine Handbreit Luft gelassen werden, damit die Wäsche nicht quetscht.

„Ein Löffel Soda, drei Esslöffel Essig oder Weichspüler helfen ebenso, weniger Falten zu produzieren“, sagt Grupe. Je weicher die Stoffe werden, desto weniger muss man sie bügeln.

Und man sollte die Wäsche nach dem Waschgang sofort aus der Maschine nehmen. „Dann gut ausschlagen und glatt streifen“, rät Grupe. Denn jede Falte in der noch feuchten Wäsche setzt sich beim Trocknen fest.

Tipp 2: Luft beim Aufhängen. Fasern werden auch weicher und biegsamer, wenn man sie bei viel Wind trocknet – ob im Trockner oder draußen an der frischen Luft. Das Badezimmer bietet sich noch aus anderen Gründen als guter Ort für die Wäsche an: „Der nach einer heißen Dusche aufsteigende Wasserdampf kann eine Bluse glätten“, sagt Martina Schäfer von der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft.

Tipp 3: Mit Dampf bügeln.

Apropos Wasserdampf: Leicht feuchte Wäsche lässt sich am besten bügeln. Andernfalls hilft ein Dampfbügeleisen oder eine Sprühflasche mit Wasser, um der Wäsche beim Bügeln wieder Feuchtigkeit zuzuführen. „Ein Dampfbügeleisen, das 90 Gramm Dampf pro Minute ausstößt, reicht völlig, um Kleidung von nur einer Seite bügeln zu müssen“, sagt Schäfer. Gebügelt wird dann von vorne, empfindliche Stoffe werden auf links gedreht.

Stephanie Grupe empfiehlt, Blusen und Hemden aufzuknöpfen. „Als erstes die kleinen Teile bügeln: Kragen, Schultertassel, Manschetten und von links die Knopfleiste“, lautet ihr Rat für die Rei-

henfolge. „Dann die Flächen: Ärmel, Rückseite und zum Schluss die Vorderseite.“

Tipp 4: Nur bügeln, was raus guckt.

Auch wenn es mancher noch anders gelernt hat: Socken und Unterwäsche müssen nicht gebügelt werden, sie glätten von selbst am Körper. Das gilt auch für eng anliegende T-Shirts, Leggings und andere Unterbekleidung.

Stephanie Grupe sagt sogar: „Wer weiß, dass er den ganzen Tag Blazer trägt, muss bei Bluse und Hemd darunter nur das bügeln, was herauschaut: der Kragen, die Manschetten, die Knopfleiste.“ Um gut auszusehen, empfiehlt die Mode-Expertin, aber grundsätzlich schon auf faltenfreie Oberbekleidung zu achten.

Wer rasch ein paar Falten loswerden will, kann auch mit einem Steamer arbeiten, sagt Grupe. „Statt sie zu waschen werden nur kurz getragene Kleidungsstücke mit feinem, heißen Dampf bestäubt.“ Bei Viskose-Tops mit Drapierung oder Fältelung könne sich dies sehr lohnen.

„Nach dem Bügeln muss die Wäsche etwas ausdampfen, bevor man sie in den Kleiderschrank legt“, sagt Martina Schäfer. Denn es befindet sich noch Restfeuchte im Stoff.

Bügeln ganz vermeiden: Es gibt Kleidungsstoffe, die man gar nicht oder kaum bügeln muss. „Natürliche Stoffe wie Baumwolle und Leinen knittern mehr als chemische Fa-



Ein schonender Waschgang der Maschine sorgt dafür, dass die Kleidung weniger knittrig auf dem Bügelbrett landet.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMM

stern wie Polyester und Polyamid“, erklärt die Modeberaterin Stephanie Grupe. Eine Ausnahme bildet allerdings Wolle: „Schurwolle, Mohair oder Kaschmir gelten als formbeständig.“

Um die verschiedenen Vorteile der Fasern zu kombinieren, sind viele Mischgewebe auf dem Markt. Ein hoher Anteil an Kunstfasern bedeutet hier ebenfalls, weniger bügeln zu müssen. Als Beispiele nennt Grupe Elasthan und Spandex, die Textilien dehnbarer machen: „Es bilden sich weniger Falten aufgrund ihrer hohen Rücksprungkraft.“

Zellulose wird für Viskose-

Stoffe verwendet und knittert stark. In Lyocell entwickelt der Rohstoff deutlich weniger Falten. Er wird aufwendiger verarbeitet.

Einen Unterschied beim Bügeln machen auch gestrickte und gewirkte Stoffe. „Sie sind wegen ihrer Elastizität knitterärmer als gewebte Ware“, erklärt Martina Schäfer von der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft.

Das alles muss man beim Kauf nicht unbedingt abrufen im Gedächtnis haben. Stattdessen testet man: „Das Kleidungsstück an einer Ecke fest in der Hand zusammendrücken und wieder loslas-

sen“, rät Schäfer. Bleiben dann Falten zurück, werden sie auch nach dem Waschen da sein. Oft sei das bei billiger Kleidung der Fall, sagt die Expertin. Auch ein Blick auf das Etikett zeigt oft, ob und wie stark das Textil gebügelt werden muss. Bezeichnungen wie „bügelleicht“ oder „bügelfrei“ deuten auf weniger Arbeit hin. Der Begriff ist allerdings nicht geschützt. „Käufer und Käuferinnen sollten darauf achten, dass es sich um ein zertifiziertes und möglichst umweltschonendes Verfahren der Veredelung handelt“, empfiehlt Mode-Expertin Grupe. tmm

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein in Mittelhessen ansässiges, in Familientradition geführtes mittelständisches Bauunternehmen in den Bereichen Hoch-, Tief- und Straßenbau

Wir suchen einen

Bauleiter Tief- und Straßenbau (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Selbständige Bauleitung und Abwicklung von Baumaßnahmen.
- Eigenverantwortliche Durchführung digitaler und analoger Aufträge sowie Abrechnung von Baumaßnahmen.
- Unterstützung bei der Kalkulation und Erstellung von Angeboten.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung.
- Sicherer Umgang mit Office, CAD- und Bauberechnungsprogrammen.
- Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft.

Unser Angebot

- Die Möglichkeit von Beginn an Verantwortung zu übernehmen.
- Mitwirken an abwechslungsreichen und spannenden Projekten mit ständig wechselnden Herausforderungen.
- Attraktives Arbeitsumfeld.
- Leistungsbezogenes Entgelt.
- Einarbeitung in einem motivierten und junggebliebenen Team.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung am besten noch heute zu.



HEINRICH NAUMANN GmbH & Co. KG Bauunternehmen

Höhenstraße 45 • 35117 Münchhausen • Telefon 06457 91210 • Fax 06457 912140
E-Mail: info@naumann-muenchhausen.de • www.naumann-muenchhausen.de

Mit Sport und Bewegung in die Zukunft

Wir gehören Europas führendem Marketing- und Einkaufs-Verband für Outdoor, Sportartikel und -moden mit über 1200 niedergelassenen selbstständigen Unternehmerinnen und Unternehmern an. In den Geschäften werden hochwertige Produkte und attraktive Marken angeboten, aktiv beraten und verkauft. Im Rahmen unserer Multichannel-Strategie platzieren wir ausgewählte Produkte auf verschiedenen Verkaufsplattformen. Deine Persönlichkeit, unsere Regionalität und die Digitalisierungschancen sind wichtige Zukunftselemente für uns. **Komm' in unser Team. Wir freuen uns auf Dich!**

65
JAHRE
1956
2021
INTERSPORT

Wir expandieren und suchen für die Standorte Korbach und Frankenberg:

- **Verkäufer (w/m/d)** Teilzeit (TZ) ca 80 Std/Mo.
- **Aushilfe (w/m/d)** für Verkaufsvorbereitung
- **Assistent Geschäftsleitung (w/m/d)**
- **Disponent (w/m/d)** TZ, für Warensteuerung, WWS
- **Aushilfe (w/m/d)** Montage und Bike-Reparatur
- **Ferienaushilfen (w/m/d)** in Schul-/Semesterferien
- **Mitarbeiter (w/m/d)** für Projektarbeiten

Du bist eine **kommunikationsstarke, motivierte, verkaufsorientierte und flexibel einsetzbare** Persönlichkeit? Du zeichnest Dich durch Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit aus? Du suchst eine neue Herausforderung? Dann bist Du bei uns richtig! Dein aktives sportliches Umfeld ist von Vorteil.

Informationen zu unseren offenen Stellen kannst Du gern vorab persönlich unter buchhaltung@kettschau.de bei Ute Dargel anfordern. Kettschau Sport GmbH ist ein Einzelhandelsunternehmen in 4. Generation und verkauft im Rahmen einer Omnichannelstrategie ihre Produkte.

INTERSPORT®
KETTSCHAU

34497 Korbach - Arolser Landstr. 36a
35066 Frankenberg - Jahnstrasse 16
www.kettschau.de



Bei der Stadt Frankenberg (Eder) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

INGENIEUR*IN IM STRASSENBAU (M/W/D)

unbefristet und in Vollzeit



Nähere Informationen erhalten Sie online.

www.frankenberg.de

FRISCH INS NEUE JAHR MIT EINEM NEUEN JOB.



BORBET

Zur Verstärkung unseres Teams in Hallenberg-Hesborn und Medebach suchen wir:

Empfangsmitarbeiter in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Instandhalter (m/w/d)

Mitarbeiter Vertrieb/Innendienst OEM-Kunden (m/w/d)

Personalreferent (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Sales Trainee (m/w/d)



KONTAKT:

Informieren und bewerben Sie sich jetzt online auf www.borbet.de/Karriere oder schicken Sie Ihre Bewerbung an: BORBET GmbH, Personalwesen, Hauptstraße 5, D-59969 Hallenberg,
E-Mail: personal@borbet.de.

WWW.BORBET.DE

Zur Unterstützung unseres Teams in Korbach suchen wir ab sofort

Verkäufer
auf 450 € Basis

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich!
Tel. 0 56 31/ 5 03 14 05
Briolner Landstr. 40 A, 34497 Korbach
Ansprechpartner: Herr Martinek

www.logo-getraenke.de

Raumpflegerin (m/w/d)
für nachmittags, 3 Stunden pro Woche, gesucht.

ECKHARD KLEIN
Hageflager • Werkzeuge • Industriestiefel
Skagerakstraße 20, 34497 Korbach
Tel. 05631-504201, eckhard.klein.kb@t-online.de

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft auf 450 € Basis. Bitte bewerben Sie sich unter jobs@peikko.de



Der Landkreis Waldeck-Frankenberg sucht:

- **Schulsozialarbeiter (w/m/d)** für die Cornelia-Funke-Schule in Gemünden
- **eine stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



vitosis:

Vitosis Haina stellt nächstmöglich in Teilzeit (19,25 Stunden/Woche) ein:

Sekretär (m/w/d)
für die Geschäftsführung

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter der ID-Nummer 47578 im Karrierportal auf karriere.vitosis.de.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Geschäftsführer Matthias Müller, Tel. 06456 - 91 - 201.

Ein Unternehmen des **LWVHessen**.



Zeitung lesen –
und mitreden können!

KUSCH+CO
by Nowy Styl

Erfinden Sie sich immer wieder neu. Bei uns. Sind Sie präzise in dem was Sie tun, haben den Mut sich an Neues heranzuwagen und hören genau zu? Dann bewerben Sie sich! Wir sind ein führendes international tätiges Unternehmen im Bereich Objekteinrichtung und fertigen hochwertige Sitzmöbel, Tische und Tischanlagen in Premiumqualität.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Mitarbeiter Versandabteilung / Lagerwirtschaft m/w/d

Mitarbeiter Versandlogistik / Zollabwicklung m/w/d

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen sowie weitere Stellenanzeigen finden Sie unter www.kusch.com/de/jobs

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung, Frau Ramona Weller – personal@kusch.com

Kusch+Co GmbH Postfach 1151 59965 Hallenberg T 02984 300-0 kusch.com



präzise
mutig
aufmerksam

Schulterschluss am Edersee

Verein und Kommunen wollen „Atlantis“ vermarkten

Edersee – Der Förderverein „Edersee Atlantis“ hat sich neu formiert. Der Verein ging aus dem Waldecker Förderverein zum Erhalt der alten Dorfstelle Berich hervor. Der Förderverein will seinen Tätigkeitsbereich erweitern und hat per Satzungsänderung das historische Erbe des gesamten Edersee Atlantis im Blick. Mit Unterstützung aus den drei Anrainerkommunen könnten umfangreichere Fördergelder aus Leader-Mitteln eingeworben werden, um die Erinnerung an das historische Erbe der Region wach zu halten.

Uwe Neuschäfer, Motor der Initiative, freut sich, dass ein Schulterschluss am Edersee gelungen ist. „Die drei Bürgermeister sind Feuer und Flamme.“ Aber auch andere Akteure arbeiten tatkräftig mit. Eine Projektgruppe habe

sich schon zu mehreren Sitzungen getroffen. Neuschäfer hofft, auch Ortsvorsteher und Vereinsvorsitzende aus den Anrainerkommunen zur Mitarbeit zu gewinnen. „Wir brauchen viele Leute, die Ideen haben.“

Leider habe die Pandemie alle weiteren Planungen jäh unterbrochen. Eine geplante Klausurtagung Anfang Januar wurde wegen steigender Corona-Zahlen verschoben. Dabei sollte das Grundkonzept für eine gemeinsame Erfassung aller Atlantis-Stellen in der Stadt Waldeck und in den Gemeinden Edertal und Vöhl erarbeitet werden. Ein gemeinsamer Werbeauftritt mit einheitlichen Info-Stelen oder Hinweisschildern liege allen am Herzen. Aber ohne Sitzung mit dem notwendigen Beschluss könnten keine Fördergelder der neuen Lead-

er-Periode beantragt werden, erläutert Neuschäfer.

An der alten Dorfstelle von Berich ruhten die Arbeiten in diesem Jahr komplett. Aus Mitgliederbeiträgen allein sei das Aufmauern von Ruinen nicht zu stemmen. Zudem sei die Logistik an dem Steilufer eine Herausforderung: Baumaterial muss mit Muskelkraft an Ort und Stelle geschafft werden, weil Maschinen nicht bis zu den Atlantis-Bereichen vordringen könnten. Alternativ werde nun überlegt, von der Seeseite aktiv zu werden, wenn der Wasserstand passt. Das sei aber nur mit Absprache mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser möglich.

Der Verein wolle künftig verstärkt auf digitale Medien setzen. Sie eröffneten vielfältige Möglichkeiten, das Edersee-Atlantis in Szene zu setzen. Trotzdem sei auch Handarbeit an den Ruinen nötig, um letzte steinerne Zeugen zu erhalten, beispielsweise Stützmauern am Bericher Hammer zu verfügen oder abgerutschte Grabstellen auf dem Gräberfeld bei Berich zu sichern.

Weitere Vorschläge sind willkommen, sagt Neuschäfer. Aufgegriffen wurde beispielsweise die Idee, den früheren Verbindungsweg von Nieder-Werbe zum Bericher Hammer herzurichten. ch



Ein neues Gehege integriert Wildkatzen künftig in das Rundwegesystem.

FOTOS: SEBASTIAN GOLLNOW/NATIONALPARK KELLERWALD-EDERSEE/PR

Neues Heim für Wildkatzen

Tierpark am Edersee lässt großes Gehege bauen

Edersee – „Wir freuen uns sehr über das neue, wesentlich größere, modernere Gehege für die Wildkatzen. Darin können wir sie künftig unseren Besucherinnen und Besuchern an prominenter Stelle sowie als Teil unseres neuen Rundwegesystems präsentieren“, sagt Tobias Rönitz, Leiter des Wildtierparks Edersee mit Bilck auf das entstehende Gehege.

Die Arbeiten daran dauern voraussichtlich noch den Januar über an, teilt das Nationalparkamt mit. Der Zaunbau steht aus. Ein barrierefreier, überdachter Steg ist bereits fertiggestellt. Er führt entlang des Geheges und integriert die Wildkatzen künftig in das neue Rundwegesystem des Wildtierparks.

führt, bekommen alle – auch mobilitätseingeschränkte Besucherinnen und Besucher – Zugang zu den Wildkatzen. Der Steg ist breit angelegt und sowohl mit einem Rollstuhl oder Scooter, als auch mit einem Kinderwagen befahrbar. Um die Holzbauweise des Steges langfristig zu erhalten und vor der Witterung zu schützen, wurde dieser Weg überdacht.

Freier Blick ins Gehege

Das Dach bietet zudem die Möglichkeit, den Zaun für die Wildkatzen unsichtbar für die Besucherinnen und Besucher anzubringen, damit der Blick frei ins Gehege schweifen kann. Gleichzeitig dient der Steg als Abgrenzung zu den Steinböcken und zäunt deren Gehege zum Teil ein.

„Diese Gestaltung basiert auf einem intensiven Planungsprozess“, berichtet Rönitz. Bereits vor über zehn Jahren sei der Bau eines neuen Wildkatzengeheges angeordnet worden. Dies sei damals aber an den hohen Baukosten gescheitert und die ehemalige Auerhahnvoliere wurde für die Katzen saniert und umgebaut.

Nachdem die Universität Kassel das Konzept des

Wildtierparks im Jahr 2018 landschaftsarchitektonisch überarbeitet hatte, rückte auch das Wildkatzengehege wieder in den Blick. Allerdings anders als zuvor.

„Da absehbar war, dass das alte Gehege von Grund auf saniert oder neu gebaut werden musste, haben wir die Chance genutzt, es thematisch passender an anderer Stelle neu zu denken und es optimal in unser Rundwegesystem zu integrieren“, erläutert Rönitz die Entscheidung für den Neubau. Die Kosten für das neue Wildkatzengehege belaufen sich auf rund 250 000 Euro. red



Abgerutscht: Grabplatten auf dem Gräberfeld.

FOTO: CORNELIA HÖHNE

Konzert im Mai geplant

Ensemble des Heeresmusikkorps spielt Kammermusik

Lichtenfels-Dalwigkthal – Das Benefiz-Konzert des Kammermusik-Ensemble des Heeresmusikkorps Kassel, das im Frühling wegen der Pandemie abgesagt werden musste, wird am Mittwoch, 11. Mai 2022, im Marstall des Campfhofes in Dalwigkthal nachgeholt.

Das Konzert findet zugunsten der Kinderkrebshilfe-Waldeck-Frankenberg statt. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Henning Scheele übernommen. Das Repertoire umfasst Musik von der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen und modernen Rock-Popinterpretationen. Das Konzert beginnt am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr. Parkmöglichkeiten sind im Ort ausreichend vorhanden. Eintrittskarten sind ab



Das Heeresmusikkorps Kassel hat viele Solisten und Ensembles – darunter auch das „Brass 6‘tett“ unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel Reinhard Meissner.

FOTO: ANNE WEINREICH/BUNDESWEHR

sofort für 16 Euro zu haben, ermäßigt 13 Euro. Die Karten sind ausschließlich über den

Ticketshop der Alten Mühle unter alte-muehle-dalwigkthal.de erhältlich. md

Stellenangebote

Bei der Stadt Frankenberg (Eder) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

MITARBEITER/MITARBEITERIN (M/W/D) FÜR DEN BETRIEBSHOF DER STADT FRANKENBERG (EDER)

unbefristet und in Vollzeit

FRANKENBERG EDER

Nähere Informationen erhalten Sie online.

www.frankenberg.de

Stellengesuche

Kleinunternehmer erledigt für Sie günstig Fliesen, Putz, Innenausbau!
Tel. 06453 7312 od. 0151 51123688

VERKAUFEN, KAUFEN, CHATTEN, TAUSCHEN
markt.de
KLEINANZEIGEN-APP GRATIS DOWNLOADEN

Verkauf

Waschmaschine, Herd, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Kontakte

Sexy Hausfrau (32) 01525-720 64 42

1A Buche ab 39,- € ☎ 0152-2800338
www.brennholzhandel-vey.de

Auto-Ankäufe

AKB
Autohandel & Service

Suche für Export Pkw – Lkw – Busse
Unfallwagen, Motorschaden – alles anbieten!

Siegener Str. 32, Frankenberg
Telefon: 06451 7180360
Mobil: 0151 14807332

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 | www.wm-aw.de Fa.

Immobilienankauf

ENGELBACH
IMMOBILIEN

Suche für vorgemerkte Kunden Mehrfamilienhäuser, Häuser und Wohnungen in Frankenberg und Battenberg, auch Ortsteile!
☎ 01 72 / 6 18 48 66 oder per Email info@engelbach-immobilien.de

Matthias Fichtner
Orthopädienschuhtechnik

Hof Lauterbach 8 • Vöhl
Termine nach Vereinbarung
☎ 0 56 35 - 99 10 38

CC CURTZE hagebau

Parkett & Türen in Korbach
Sonntags Schautag 14-17 Uhr

Referenzen aus Ihrer Region:
curtze.de

Suche Landmaschinen

- Traktoren • Hoflader • Radlader • Mähwerke
- Wender • Schwader • Grubber • Pflüge
- Sämaschinen • Miststreuer
- Güllefässer • Kipper usw.

Bitte alles anbieten!

Tel.: 0170 - 3 60 45 81

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Viel Glück
im
neuen Jahr!

Veltins Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €

- 27 %
10.99

SERVICE



Finger weg oder lieber doch anziehen? Die Handbremse nicht zu aktivieren, gilt als Winter-Tipp allerdings nur noch für ältere Fahrzeuge.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMM

Eine Frage des Alters

Umgang mit der Handbremse bei Kälte

Nicht anziehen, sonst friert sie fest! Dieser Ratschlag für den Umgang mit der Feststellbremse im Winter gilt für neuere Autos nicht mehr – für ältere aber schon.

Der technische Fortschritt bringt so manche Autofahrerweisheit ins Wanken. Beispiel Handbremse: Früher hieß es, sie solle bei Minusgraden auf keinen Fall angezogen werden, weil sie festfrieren könnte. Dies trifft heute aber nur noch auf ältere Fahrzeuge zu, erläutert die Sachverständigenorganisation KÜS.

Denn bei älteren Autos mit Trommelbremsen können kleine Wassertropfen zwischen Bremsbelag und -scheibe anfrieren. Dann loszufahren kann schwer werden und der Bremse schaden. Auch der Automobilclub von Deutschland (AvD) empfiehlt für solche Autos, die Bremse

im Winter nicht anzuziehen, einen Gang einzulegen und das Fahrzeug bei Gefälle zusätzlich gegen Wegrollen zu sichern, etwa durch Unterlegkeile. Bei modernen Autos verhält es sich jedoch anders. Weil deren Bremssteile besser isoliert seien, bilde sich weniger Kondenswasser, sagt KÜS-Sprecher Johannes Kautenburger. Die Gefahr, dass die Feststellbremse bei Minusgraden festfriert, ist deutlich geringer.

Vorsicht kann dennoch nicht schaden - vor allem dann, wenn ein Auto länger in der Kälte abgestellt wird. Dann könne es sich empfehlen, selbst automatische elektronische Feststellbremsen zu deaktivieren, sagt Kautenburger.

Wie das funktioniert und ob der Hersteller die Deaktivierung des Automatismus im Winterbetrieb empfiehlt, könne im Bordbuch des Fahrzeugs nachgelesen werden.

tmm



Schneeketten müssen zum Auto passen.

FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND/DPA/DPA-TMM

Der Typ muss passen

Die richtigen Schneeketten finden

Wenn Winterreifen an ihre Grenzen kommen, helfen stählerne Traktionshilfen weiter. Doch die Produktvielfalt der Schneeketten ist groß. Worauf es ankommt.

Schneeketten ermöglichen die Weiterfahrt, wenn Winterreifen versagen. Doch müssen sie zum Auto passen, um im Anwendungsfall an der Antriebsachse auch wirklich für mehr Traktion zu sorgen. „Nicht jeder Kettentyp passt zu jedem Auto und Antriebskonzept“, teilt der TÜV Süd mit. Er rät dazu, sich vorab bei Fachwerkstätten oder auf den Internetseiten renommierter Kettenhersteller über passende Modelle zu informieren.

Seilketten – auch Standmontageketten genannt – lassen sich zwar problemlos montieren, aber nur auf eher schmalen Reifen. Sind die Pneu breiter und die Radkästen enger, eignen sich laut TÜV die etwas teureren Bügelketten besser. Sie lassen das

Kettennetz von allein hinter das Rad schnappen – wo man mit den Händen oft nicht mehr hinkommt.

Teuerste Variante sind Schnellmontagesysteme, die sich beim Anfahren automatisch festziehen und universell einsetzbar sind. Bei extremen Schneeverhältnissen liefern sie allerdings nicht ganz die Traktion der anderen Bauformen. Sie benötigen einen Adapter an der Radschraube, den Autofahrer am besten schon bei der Umrüstung auf Winterreifen angebracht haben.

Bei Allradfahrzeugen legt der Hersteller fest, welche Achse mit den stählernen Traktionshilfen ausgestattet werden darf. In der Regel sei es nur die Hauptantriebsachse, doch der TÜV empfiehlt, dies in der Betriebsanleitung des Autos genau nachzulesen. Wichtig beim Kauf ist die Reifendimension. „Sie muss exakt auf der Kettenverpackung stehen.“ Und eine Trockenübung empfiehlt die Organisation: Die Montage sollte vorab geübt werden. tmm

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €

Dauerniedrigpreis
9.99

Radeberger Pilsner
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €

- 25 %
11.99

Veldensteiner
Vollbier Hell,
Kräusen Helles,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €

- 44.99
12.99

Ayinger Bier
Bräuweiße,
Lager Hell,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

- 47.99
15.99

Schöffelhofer Weizen
naturtrüb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €

- 24 %
12.99

Andechs Weissbier
hell, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

- 47.99
15.99

König Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €

- 27 %
10.99

top frisch Mineralwasser
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,33 €

- 20 %
2.79

Rosbacher Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,55 €

- 5.99
4.99

Förstina Sprudel Mineralwasser
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,46 €

- 6.49
5.49

top frisch Lemonwater
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,44 €

- 4.49
3.99

Förstina Vital 3, OK
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,78 €

- 22 %
6.99

top frisch Bitterlimonade
diverse Sorten,
teilweise chininhaltig,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 3,00 € Pfand,
1 l = 0,83 €

- 5.99
4.99

top frisch Apfelsaft
diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,00 €

Dauerniedrigpreis
5.99

Monster Energy
diverse Sorten,
koffeinhaltig,
0,5 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 1,98 €

- 41 %
0.99

Jim Beam Whiskey
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
10 %,
0,33 l -Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 6,03 €

- 26 %
1.99

Dornfelder Rotwein
trocken,
halbtrocken,
0,75 l -Flasche,
1 l = 3,32 €

- 2.99
2.49

Kessler Zink
diverse Sorten,
1 l -Flasche,
zzgl. 0,05 € Pfand,
1 l = 2,99 €

- 25 %
2.99

Wodka Gorbatschow, Citron
37,5 %,
0,7 l -Flasche,
1 l = 8,56 €

- 25 %
5.99

Southern Comfort
35 %,
0,7 l -Flasche,
1 l = 14,27 €

- 23 %
9.99

Coca-Cola Kombikiste
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,79 €

- 30 %
9.49

Jägermeister
35 %,
0,7 l -Flasche,
1 l = 15,70 €

- 42.49
10.99

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

Folgen Sie uns auf:
f i y

In Ihrer Nähe:
Heurich GmbH & Co. KG
Landwehr 20-26
D-36100 Petersberg

Angebote gültig vom 03.01. – 08.01.2022
www.logo-getraenke.de